

Nr.: 091/2026

■ Dezernat	Landrätin	17.04.2026
■ Fachbereich	Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit & Kreistag	
■ Verfasser/-in	Donath, Susanne	
■ Telefon	07621 410-8210	

Beratungsfolge	Status	Datum
Kreistag	öffentlich	20.05.2026

Tagesordnungspunkt

Neubildung des Jugendhilfeausschusses

Beschlussvorschlag

1. Der Kreistag stellt das Vorliegen eines wichtigen Grundes im Sinne der Landkreisordnung für das Ausscheiden von Herrn Christof Schwald aus dem Jugendhilfeausschuss fest; Herr Schwald scheidet auf sein Verlangen aus dem Jugendhilfeausschuss aus.
2. Der Kreistag wählt
 - auf Vorschlag der FDP-Kreistagsfraktion (nach dem Ausscheiden von Herrn Kevin Brändlin aus dem Kreistag) Frau Susanne Denzer als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied und Stellvertreterin von Frau Dr. Angelika Schwehr
 - auf Vorschlag der Fraktion Freie Wähler für die Rubrik „2 in der Jugendhilfe erfahrene Frauen / Männer“ Herrn Norbert Reckel-Probst als ordentliches stimmberechtigtes Mitglied
 - auf Vorschlag der LIGA und als Vertreter der Verbände der freien Wohlfahrtspflege Herrn Volker Hentschel als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied und Stellvertreter von Frau Karin Racke

im Rahmen der Neubildung und Wahl der Mitglieder und Stellvertreter des Jugendhilfeausschusses gemäß der in der Anlage befindlichen Besetzungsliste.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	1	Finanzen & Zentrales Management
Produktgruppe	11.11	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
Produkt(e)	11.11.01	Geschäftsführung für den Kreistag und seine Ausschüsse

Wirkungsziel /
beabsichtigte Wirkung
(Was soll erreicht werden?)

Leistungsziel /
angestrebtes Ergebnis
(Was müssen wir dafür tun?)

Zielerreichungskriterium
(Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):

■ **Personelle Auswirkungen:** ☒ nein ☐ ja, ggf. Erläuterung

■ **Finanzielle Auswirkungen:** ☒ nein ☐ ja,

☐ **im Ergebnishaushalt**

Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
€	€		

☐ **im Finanzhaushalt**

Investitions- kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions- kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
€	€	€	

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2025	2026	2027	2028	ab 2029
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2025	2026	2027	2028	ab 2029
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Begründung

■ Sachverhalt

Gemäß Satzung über das Jugendamt des Landkreises Lörrach besteht der Jugendhilfeausschuss aus der Vorsitzenden und 20 stimmberechtigten Mitgliedern sowie 14 beratenden Mitgliedern.

Die stimmberechtigten Mitglieder setzen sich aus

1. 10 Kreisrätinnen und Kreisräten,
2. 2 in der Jugendhilfe erfahrenen Frauen und Männern,
3. 4 Frauen und Männern auf Vorschlag der Jugendverbände,
4. 4 Frauen und Männern auf Vorschlag der Verbände der freien Wohlfahrtspflege zusammen.

Der Kreistag hatte im Zuge der Konstituierung unter der Rubrik „2 in der Jugendhilfe erfahrene Frauen / Männer“ auf Vorschlag der Fraktion Freie Wähler Herrn Christof Schwald als ordentliches stimmberechtigtes Mitglied gewählt.

Herr Schwald hat unter Verweis auf sein Alter und den zwischenzeitlich fehlenden engen Bezug zur Jugendhilfe sein Ausscheiden aus dem Jugendhilfeausschuss beantragt.

Über § 8 Landes-Kinder- und Jugendhilfegesetz (LKJHG) findet auf den Jugendhilfeausschuss die Landkreisordnung (LKrO) Anwendung. Danach kann ein Mitglied sein Ausscheiden aus dem Jugendhilfeausschuss verlangen, sofern ein wichtiger Grund im Sinne der LKrO vorliegt. Als wichtiger Grund gilt insbesondere, wenn das Mitglied das 67. Lebensjahr vollendet hat (§ 12 I Nr. 7 LKrO). Herr Schwald hat diese Altersgrenze erreicht.

Ob ein wichtiger Grund vorliegt, entscheidet der Kreistag (§ 12 Absatz 3 LKrO).

Aus Sicht der Verwaltung liegen die rechtlichen Voraussetzungen für ein Ausscheiden von Herrn Schwald aus dem Jugendhilfeausschuss vor und die Verwaltung empfiehlt dem Kreistag, das Vorliegen eines wichtigen Grundes im Sinne der Landkreisordnung als Voraussetzung für das Ausscheiden von Herrn Christof Schwald aus dem Jugendhilfeausschuss festzustellen.

Die Fraktion Freie Wähler schlägt als Ersatz für Herrn Schwald unter der Rubrik „2 in der Jugendhilfe erfahrene Frauen/Männer“ Herrn Norbert Reckel-Probst als ordentliches stimmberechtigtes Mitglied vor.

Entsprechend gestaltet sich die Besetzung der Rubrik „2 in der Jugendhilfe erfahrene Frauen und Männer“ wie folgt:

**b) 2 in der Jugendhilfe
erfahrene Frauen /
Männer**

Ordentliche Mitglieder

**Stellvertreterinnen /
Stellvertreter**

auf Vorschlag der CDU

Angelika Mauch

Katharina Merkofer

auf Vorschlag der
Freien Wähler

Norbert Reckel-Probst

Isolde Weiß

Herr Norbert Reckel-Probst ist aktuell schon stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied des Jugendhilfeausschusses auf Vorschlag der LIGA und Vertreter der Verbände der freien Wohlfahrtspflege und ist persönlicher Stellvertreter von Frau Karin Racke.

Die LIGA schlägt als Ersatz für Herrn Reckel-Probst und Vertreter der Verbände der freien Wohlfahrtspflege Herrn Volker Hentschel als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied und persönlichen Stellvertreter von Frau Karin Racke vor.

Danach gestaltet sich der neue Wahlvorschlag für die Vertreter der Verbände der freien Wohlfahrtspflege wie folgt:

Ordentliche Mitglieder

1. Heidi Schmieding
2. Karin Racke
3. Ina Pietschmann
4. Gudrun Schemel

Stellvertreterinnen / Stellvertreter

Heike Landes
Volker Hentschel
Anna Homberg
Ruth Götzmann

Gemäß § 8 Absatz 3 Landes-Kinder- und Jugendhilfegesetz (LKJHG) werden die stimmberechtigten Mitglieder in Landkreisen vom Kreistag gewählt.

Gemäß § 2 Absatz 5 LKJHG müssen die nicht der Vertretungskörperschaft angehörenden stimmberechtigten Mitglieder und ihre Stellvertreter nicht im Landkreis ihren Wohnsitz haben.

Das Wahlverfahren richtet sich nach § 35 LKrO. Die Neubildung des Jugendhilfeausschusses soll im Wege der Einigung erfolgen, d. h., alle anwesenden stimmberechtigten Mitglieder des Kreistags müssen dem Vorschlag über die Verteilung der Sitze auf die Parteien und Wählervereinigungen und der personellen Besetzung zustimmen.

Marion Dammann
Landrätin

Susanne Donath
SST Öffentlichkeitsarbeit & Kreistag

Anlage: Besetzungsliste Jugendhilfeausschuss